



art KARLSRUHE 2018: Kunst.Raum.Emotion.

Erstmals Auszeichnung des besten Skulpturenplatzes

Karlsruhe, 29. August 2017 – Kunst.Raum.Emotion. lautet der Slogan zur 15. art KARLSRUHE – Internationale Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst (22. bis 25. Februar 2018). Welche Galerien auf der kommenden art KARLSRUHE aufwarten, entscheidet sich Ende September. Das achtköpfige Gremium unter der Leitung von Kurator Ewald Karl Schrade kommt für zwei Tage, vom 26. bis 27. September 2017, zur Jurierung der Kunstmesse zusammen. Einreichungsschluss für Bewerbungsunterlagen ist der 12. September 2017.

Erstmals Auszeichnung des besten Skulpturenplatzes

Im zwanglosen Gespräch mit den Messemachern auf die art KARLSRUHE zurückschauen und der kommenden Messe entgegensehen: Bereits im Juli in Berlin und jetzt Anfang September in Frankfurt, zeigt sich die art KARLSRUHE mit einem Kunst-Brunch als Netzwerkplattform für Galeristen, Künstler, Sammler und Museumsleute über die baden-württembergischen Landesgrenzen hinaus.

Diese Plattform nutzt Kurator Ewald Karl Schrade auch, um den neuen Skulpturenplatz-Preis anzukündigen: „Neben dem Hans Platschek Preis für Kunst und Schrift sowie dem art KARLSRUHE-Preis des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Karlsruhe werden wir im kommenden Februar erstmals den besten Skulpturenplatz der art KARLSRUHE auszeichnen können. Die Dotierung in Höhe von 20 000 Euro ist möglich geworden, weil die L-Bank, die Staatsbank für Baden-Württemberg, die schon immer zu den Förderern gehörte, ihr Engagement erweitert hat. Ein weiteres Signal ungebrochener Wertschätzung der art KARLSRUHE.“

Darüber hinaus gibt es eine Neuerung: „Wir passen nun die Öffnungszeiten der art KARLSRUHE den aktuellen Bedürfnissen der Aussteller und Besucher an – und öffnen von 2018 an bereits eine Stunde früher. Fortan ist die Messe täglich von 11 bis 19 Uhr zugänglich“, berichtet Messechefin Britta Wirtz beim Kunst-Brunch der art KARLSRUHE.

Weitere Informationen unter:

www.art-karlsruhe.de und **www.facebook.com/artkarlsruhe**

Ansprechpartnerin

Name Sinah Bäcker
Telefon 0721 3720 2305
Telefax 0721 3720 99 2305
E-Mail sinah.baecker@messe-karlsruhe.de

KONGRESSZENTRUM KARLSRUHE
Karlsruher Messe-
und Kongress-GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
T +49 721 3720-0
F +49 721 3720-99-2116
E info@messe-karlsruhe.de

MESSE KARLSRUHE
Messeallee 1
76287 Rheinstetten
T +49 721 3720-5000
F +49 721 3720-99-5494

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Britta Wirtz

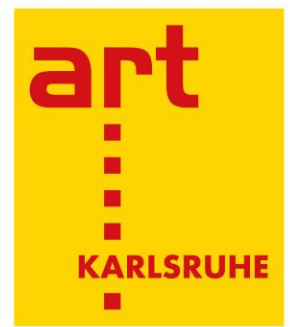
VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS
Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

MITGLIED
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

www.messe-karlsruhe.de
www.art-karlsruhe.de





Die Beiratsmitglieder der art KARLSRUHE

Neben Kurator Ewald Karl Schrade und Messechefin Britta Wirtz setzt sich der Beirat der art KARLSRUHE für 2018 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Dorothee Baer-Bogenschütz (Kunstjournalistin, Wiesbaden). Die Kunsthistorikerin und –journalistin schreibt unter anderem für die KUNSTZEITUNG und berichtet weltweit über Kunstmessen und –ausstellungen.

Renate Bender (Galeristin, München). Im Programm ihrer gleichnamigen Galerie (gegründet 1987) führt Bender reduzierte Formen der Malerei, Fotografie und Bildhauerei, überwiegend im Bereich minimaler, monochromer und konkreter Ausdrucksformen.

Frank Thomas Gaulin (KUNSTHAUS LÜBECK). Gaulin wurde vor zwei Jahren als neues Mitglied in den Beirat berufen. „Ein altgedienter Editeur“, so Schrade. Gaulin entscheidet mit bei der Auswahl der Galeristen im Bereich Limited (Halle 1) mit den Schwerpunkten Fotografie, Editionen und Objekte.

Dr. Wolfgang Henze (Galerist, Wichtrach/Bern). Die Galerie Henze & Ketterer vertritt Kunstwerke der Klassischen Moderne, des deutschen Expressionismus, insbesondere der Künstlergruppe Brücke, der deutschen Abstraktion sowie zeitgenössische Künstler.

Anja Knoess (Galeristin, Köln). Die Kölner Galeristin Anja Knoess macht sich im zweiten Jahr als Beirats-Mitglied für zeitgenössische Kunst stark.

Dr. Dorothea van der Koelen (Galeristin, Mainz/Venedig). Die Kunsthistorikerin und Verlegerin ist inzwischen mit drei Galerien für zeitgenössische Kunst in Mainz und Venedig präsent, hat über 500 Ausstellungen in mehr als 25 Ländern kuratiert.

Werner Tammen (Galerist, Berlin). Der Schwerpunkt der Galerie „Tammen & Partner“ liegt im Bereich der zeitgenössischen Kunst. Zudem ist Tammen als Vorsitzender des Landesverbandes Berliner Galerien aktiv.